

**Zweite Tagung des Wirtschaftshistorischen Ausschusses  
des Vereins für Socialpolitik zur Wirtschaftsgeschichte Deutschlands in  
der NS-Zeit**

**Berlin 12. bis 14.03.2003**

**Programm:**

**Mittwoch, 12.03.03**

15.15 Uhr    **Begrüßung**

15.30 Uhr    **Rainer Fremdling, Groningen**  
[Die Industrierhebung von 1936:  
Die Konstruktion einer Input-Output-Tabelle](#)

17.00 Uhr    **Oliver Volckart, Berlin**  
[Bürokratischer Wettbewerb und Wirtschaftspolitik  
im Dritten Reich 1933-1939](#)

19.00 Uhr    **Abendessen**

**Donnerstag, 13.03.03**

9.00 Uhr    **Harald Wixforth, Dresden**  
[Bankenpolitik in abhängigen Gebieten:  
Umgestaltung der Kreditwirtschaft im Sudetenland,  
im Protektorat und in der Slowakei](#)

10.30 Uhr    **Kaffeepause**

11.00 Uhr    **Johannes Bähr, Frankfurt/Main**  
**Die Dresdner Bank**

12.30 Uhr    **Mittagessen**

14.00 Uhr    **Susanne Hilger, Erlangen-Nürnberg**  
[Der Chemieproduzent Henkel: Rahmenbedingungen  
und Ergebnisse unternehmerischen Handels am  
Beispiel eines Industriebetriebs](#)

15.30 Uhr    **Kaffeepause**

16.00 Uhr    **Hansjörg Siegenthaler, Zürich**  
Panel und Diskussion zum Thema  
"Was können Ökonomie und Wirtschaftsgeschichte  
zum Verständnis der NS-Zeit leisten" mit Beiträgen  
von Christoph Buchheim, Werner Plumpe, Albrecht Ritschl,  
Reinhard Spree, und Mark Spoerer

Die Beiträge sind veröffentlicht im Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte  
2004, Heft 2.

**19.00 Uhr    Abendessen**

**Freitag, 14.03.03**

**9.00 Uhr    Mitgliederversammlung**

**11.00 Uhr    Abreise**